



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Schule, Kultur und  
Städtepartnerschaften -

## Tagesordnung I Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2024

Vorlagen-Nr. 23-F-63-0151

### **Sichere Schulwege: Ein schulisches Mobilitätsmanagement für Wiesbadener Schüler\*innen -Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.11.2023-**

"Elterntaxis" stellen verkehrlich ein großes Problem, insbesondere an Grundschulen in Wiesbaden, dar. Mit der Einführung eines schulischen Mobilitätsmanagements möchte die Stadt die Sicherheit von Schüler\*innen, die zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Fahrrad zur Schule kommen, erhöhen. Unter dem Motto „Besser zur Schule“ erarbeiten Schulen und Stadt mit Unterstützung des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement des Landes Hessen seit 2022 in einem Pilotversuch für fünf Grundschulen Schulmobilitätspläne.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) zum aktuellen Stand des Projektes "Wiesbaden geht besser zur Schule" und über die Zwischenergebnisse und Erfolge zu berichten,
- 2) zu berichten, welche Erkenntnisse aus den Detailprojekten mit der Diesterwegschule und der Pestalozzischule gezogen werden können und inwieweit diese auf andere Schulen übertragbar sind,
- 3) zu berichten, wann die Mobilitätskonzepte der drei noch offenen Pilotschulen abgeschlossen sein werden,
- 4) zu berichten, ob und wann für weitere Schulen ein schulisches Mobilitätskonzept erstellt werden soll,
- 5) die Ergebnisse der Umfrage zum Thema "Mit dem Fahrrad zur Schule" des Stadtelternbeirates Wiesbaden dem Ausschuss vorzustellen und zu erläutern, welche Konsequenzen/Handlungen aus der Umfrage resultieren,
- 6) einen Vorschlag zu machen, wie die Erstellung eines Verkehrskonzeptes in den Planungsprozess für Neubau von Schulen oder bei einer Erweiterung aufgrund der signifikanten Erhöhung der Schüler\*innenanzahl integriert werden kann, sodass eine frühzeitige Klärung der Mobilitätsbelange sichergestellt ist. Dabei sind die Anbindungen über Radwege/ mit dem ÖPNV / dem PKW und zu Fuß zu prüfen und Lösungsvorschläge in die weiteren Planungen einfließen zu lassen,
- 7) die Einführung von Schulstraßen ergebnisoffen zu prüfen, in denen Pkw unter bestimmten Bedingungen (Schulbeginn/Schulende) die Durchfahrt zu festgelegten Zeiten untersagt sein kann, und entsprechende Vorschläge für die etwaige Umsetzung zu machen.

---

**Beschluss Nr. 0118 des Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vom 07.12.2023**

Der Antrag wird zu Nrn. 1 bis 5 angenommen.

Nr 6 und Nr. 7 sind eingebracht.

Die weitere Beratung erfolgt, wenn der Bericht des Magistrats vorliegt, in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ausschuss für Mobilität.

---

**Beschluss Nr. 0007**

1. Die mündlichen Ausführungen von Herrn Stadtrat Kowol, Herrn Stadtkämmerer Dr. Schmehl und Herrn Beck (Amt für Straßenverkehr und Stadtpolizei) werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Präsentation von Frau Richter (Stadtelternbeirat) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Beschluss Nr. 0118 des Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vom 07.12.2023 wird aufgehoben.
4. Der Antrag wird in folgender Form angenommen
  - a) Die Ziffern 1 bis 5 des Antrages sind durch Aussprache erledigt.
  - b) Die Ziffern 6 und 7 des Antrages werden angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2024

Nikolas Jacobs  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .02.2024

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2024

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister